

## Anfrage

der Abgeordneten Dr.<sup>in</sup> Helga Krismer-Huber und Mag.<sup>a</sup> Silvia Moser  
gemäß § 39 Abs. 2 LGO 2001  
an Landesrätin Ulrike Königsberger-Ludwig  
betreffend **Gratis Grippeimpfung in Niederösterreich**

In der Sitzung der NÖ Landesregierung vom 8. September 2020 wurde die Grippeimpfaktionen in der Wintersaison 2020/21 in Niederösterreich genehmigt.

In den Erläuterungen des Nachtragsvoranschlages für die Jahre 2020 und 2021 wird dazu ausgeführt:

*Influenza-Impfstoffe Wintersaison 2020/2021*

*Vor dem Hintergrund der derzeit vorherrschenden COVID-19 Pandemie und dem möglichen gleichzeitigen Zirkulieren von SARS-CoV-2 und Influenzaviren in der kommenden Influenza-Saison ist das Anstreben höherer Influenza-Durchimpfungsraten in der österreichischen Bevölkerung heuer von enormer Wichtigkeit. In diesem Zuge erfolgt die Kostenübernahme für die Ausweitung des Kinderimpfprogrammes um die Grippeimpfung.*

*Für die Altersgruppe 65+ soll Grippeimpfstoff zur Verfügung gestellt werden und die Impfungen über eine Gratisimpfaktion durchgeführt werden. Um die Durchimpfungsrate von derzeit*

*8% der nö. Bevölkerung zu erhöhen, ist die Anschaffung von Grippeimpfstoff und die Durchführung der Impfungen im Rahmen einer Gratis-Impfaktion vorgesehen. Bei Nicht-Verfügbarkeit des Grippeimpfstoffes wird ein Kostenzuschuss für die Grippeimpfung durch Ärzte im niedergelassenen Bereich gewährt.*

Medienberichte betreffend Anzahl der zur Verfügung stehenden Grippeimpfdosen für Senior\*innen, Kinder oder den niedergelassenen Bereich sind widersprüchlich. Auf Bürger\*innen-Anfragen wird auf den „privatwirtschaftlich geregelten Markt“ verwiesen und die Empfehlung aus dem Büro der Landeshauptfrau lautet, sich auf Wartelisten in Apotheken setzen zu lassen.

Da sich zahlreiche Bürger\*innen mit offenen Fragen an uns wenden, stellen die gefertigten Abgeordneten folgende

## Anfrage

- 1) Welche Gruppen von Niederösterreicher\*innen umfasst die von der NÖ Landesregierung genehmigte Grippe-Impfaktion?
- 2) Wer ist konkret für die Gratis-Grippeimpfung vorgesehen?
- 3) Wie viele der bereits vorhandenen Grippeimpfdosen sind nun tatsächlich für die Pflege- und Betreuungszentren vorgesehen, für sonstige Senior\*innen, für Kinder und wie viele für den niedergelassenen Bereich?
- 4) Wie viele Grippeimpfstoffdosen können in Niederösterreich für die angeführten Gruppierungen zusätzlich noch beschafft werden und zur Verteilung kommen und ab wann?
- 5) Werden Patient\*innen aus Risikogruppen (Diabetes, COPD, Herzerkrankungen etc.) vorrangig mit Impfstoffen versorgt?
- 6) Wo wird die Gratis-Grippeimpfung angeboten und ab wann?
- 7) Woher bezieht Niederösterreich die am 13.10.2020 angekündigten zusätzlichen 175.000 Grippeimpfdosen?
- 8) Wo werden Bürger\*innen-Anfragen bezüglich Grippeimpfung beantwortet?